

Pressemitteilung  
Kiel, 10.04.2003

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Informationsfreiheit: Landtag muss Nachhilfe erteilen**

Zur heutigen Präsentation des Datenschutzberichts durch den Landesbeauftragten Dr. Bäumler erklärt die innenpolitische Sprecherin des SSW im Landtag, Silke Hinrichsen:

□ Die Aussagen des Datenschutzbeauftragten machen deutlich: Manche Behörden wollen oder können nicht begreifen, was Informationsfreiheit bedeutet. Der Landesgesetzgeber hat sich aber dafür entschieden, die öffentliche Hand zu öffnen. Es ist deshalb ein Armutszeugnis, dass einige Verwaltungen □ einschließlich der Kommunalaufsicht im Innenministerium □ nicht in der Lage sind, sich von altem obrigkeitsstaatlichem Denken zu lösen.

Wir müssen am Ziel der größtmöglichen Transparenz festhalten, auch wenn dieses bedeutet, dass das Parlament Nachhilfe erteilen muss. Wenn das Problem nur durch eine Änderung des Informationsfreiheitsgesetzes behoben werden kann, dann darf der Landtag nicht zögern. □

Die Pressemitteilung des Datenschutzbeauftragten finden Sie hier:  
[www.datenschutzzentrum.de/material/themen/presse/prestb25.htm](http://www.datenschutzzentrum.de/material/themen/presse/prestb25.htm)